



Rückkehr zum Land der Pinguine



Das sagt die FBW-Jugend Filmjury:

Der Regisseur Luc Jacquet nimmt uns mit auf seine Reise zum Südpol, dem – wie er es nennt – Land der Pinguine. Durch seine einzigartigen Filmaufnahmen zeigt er uns die beeindruckende Kraft der Natur. In Form eines Tagebuchs berichtet er uns über seine Erfahrungen, Eindrücke und Gefühle, die er auf seiner Reise erlebt. Das Besondere an diesem Film ist, dass er in schwarz-weiß gedreht ist.

Wir finden es gut, dass der Film in schwarz-weiß ist, weil es die Stille und Kälte der Umgebung gut repräsentiert. Das lässt die Landschaft aber häufig auch leblos wirken, was nicht zu seinen Schilderungen aus dem Off passt. Wahrscheinlich hat er es gemacht, um eine ruhige Atmosphäre zu schaffen und die Kälte spürbarer zu machen. Im Zusammenhang mit der Musik hat es aber dazu geführt, dass man melancholisch wird, vor allem auch, da der Regisseur viel über die Zerstörung der Natur spricht und man auch in den Aufnahmen viel davon sieht. Man wird vom Titel enttäuscht, da es weniger um Pinguine und mehr um Luc Jacquets persönliche Reise in der Antarktis geht und er selbst oft im Bild ist. Es geht vor allem um seine subjektive Schilderung, die die Tagebucheinträge eines alten Mannes ist. Es wirkt auf uns wie ein Abschied oder das letzte Kapitel einer Reise auf der Suche nach den Kaiserpinguinen. Wir fanden die Musik an manchen Stellen überflüssig, da wir lieber die Geräusche der Natur gehört hätten. Uns hat gefallen, dass der Film nicht aufgebaut ist wie jeder andere Dokumentarfilm. Die Bilder haben uns ebenfalls sehr gut gefallen und obwohl sie in schwarz-weiß sind, ist die Landschaft sehr schön und das hat gut gepasst, man konnte die Farben richtig fühlen.

Wir empfehlen den Film ab 12 Jahren, da er sehr tiefgründig ist und man viel Geduld braucht. Er ist kein klassischer Film für Familien.

Vollständige Texte: www.jugend-filmjury.com

schwarz-weiß ★★★★★

kalt ★★★★★

ruhig ★★★★★

bildstark ★★★★★

nostalgisch ★★★★★

Frankreich 2023

Regie Luc Jacquet
Darsteller Luc Jacquet
Ronald Zehrfeld

FSK 0
JfJ-Empfehlung Ab 12 Jahren
Laufzeit 83 min

Trailer



 @fbw_jugendfilmjury

 www.jugend-filmjury.com